

## Kinder stark machen gegen Missbrauch: Ab in die Tonne mit den Nein-Gefühlen

**Waldesch - Kinder starkmachen und Eltern sensibilisieren, das ist das Ziel des Programms „Die große Nein-Tonne“, das in dieser Woche in der Grundschule Waldesch startet. Vor allem sexueller Gewalt soll mithilfe des theaterpädagogischen Präventionsprogrammes vorgebeugt werden.**



Mit viel Spaß und einem Mitsing-Lied helfen Oliver Grabus und Lia Becker mit „Die große Nein-Tonne“ Kindern, Gefühle wahrzunehmen und auszudrücken

KATHARINA DEMLEITNER

„Grundsätzlich geht es darum, dass die Kinder mithilfe des interaktiven Theaterstücks lernen, ihre eigenen Gefühle und Bedürfnisse wahrzunehmen und auch auszudrücken“, erklärt Oliver Grabus von der theaterpädagogischen Werkstatt aus Osnabrück. Seit 17 Jahren produziert die Gruppe Präventionsprogramme für Kinder und Jugendliche aller Altersklassen. „Die große Nein-Tonne“ ist konzipiert für Vorschulkinder und Schüler der ersten und zweiten Klasse. „Man kann nicht früh genug damit beginnen, Kinder aufzuklären und ihr Selbstbewusstsein zu stärken“, betont Gabriele Ohnheiser, die Leiterin der Grundschule Waldesch.

Gerade das Thema sexueller Missbrauch sei häufig präsent, wenn auch glücklicherweise nicht immer in solch monströsen Ausmaßen, wie zuletzt im Fluterschen-Prozess ans Licht gekommen. Mit finanzieller Unterstützung vor allem des Vereins Menschen gegen Kindesmissbrauch, aber auch des rheinland-pfälzischen Bildungsministeriums, des Kreisjugendamtes Mayen-Koblenz und des Fördervereins der Grundschule ist es gelungen, das Präventionsprogramm nach Waldesch zu holen.